

Freundschaft mit Valjevo e.V.

% Bernd Duschner
Samhofstraße 2a
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

mobil: +49-(0)1713-374-658
e-Mail <Bernd@Freundschaft-mitValjevo.de>
IBAN: DE06 7215 1650 0008 0119 91

FmVe.V. % B.Duschner • Samhofstr. 2a • D **85276 Pfaffenhofen**

Bürgermeister und Stadträte von Pfaffenhofen
Hauptplatz 1

85276 Pfaffenhofen

Montag, 29. Juni 2020

← Unterzeichnung des ICAN – Städteappells durch unsere Stadt Pfaffenhofen

Sehr geehrte Herren Bürgermeister, sehr geehrte Stadträte/innen,

der Erhalt von Gesundheit und Leben unserer Bürger gehört zu den Anliegen, die Ihnen als Kommunalpolitiker mit Sicherheit am meisten am Herzen liegen. Angesichts der großen Gefahr, die Atomwaffen für die Existenz der Menschheit darstellen, ist es zu begrüßen, dass sich im Juli 2017 in der UNO 122 Staaten auf einen Vertrag zum Verbot von Atomwaffen geeinigt haben. (1) Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) hatte sich über viele Jahre für einen solchen völkerrechtlich bindenden Vertrag eingesetzt und dafür am 6.10.2017 den Friedensnobelpreis erhalten.

Was besagt der Vertrag über das Atomwaffenverbot?

Der Atomwaffenverbotsvertrag verbietet Staaten, die ihn unterzeichnet und ratifiziert haben, Atomwaffen zu entwickeln, zu produzieren, zu testen, zu erwerben, zu lagern, zu stationieren, zu transportieren, sie gar einzusetzen bzw. mit ihrem Einsatz zu drohen.

Mittlerweile haben über 80 Staaten, darunter der Vatikan, den Vertrag unterzeichnet. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt ein Verdienst von Papst Franziskus, der am 24.11.2019 im japanischen Nagasaki erklärt hatte: „Wir dürfen nie müde werden, unverzüglich dafür zu arbeiten und darauf Nachdruck zu legen, die wichtigsten internationalen Rechtsmittel für die Abrüstung und Nichtverbreitung von Kernwaffen, einschließlich des Atomwaffenverbotsvertrags, zu unterstützen.“ (2). Leider verweigert die Bundesregierung bis heute ihre Unterschrift.

Was würde eine Unterzeichnung des Vertrages für unser Land bedeuten?

Im Fliegerhorst Büschel in Rheinland-Pfalz lagern ca. 20 US-Atombomben. Piloten der Bundeswehr werden dort im Rahmen der sogenannten nuklearen Teilhabe der Nato für

den Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen ausgebildet.

Bei einem Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag müssten die US-Atomwaffen aus Büchel abgezogen werden, und Bundeswehrpiloten dürften den Abwurf dieser Bomben nicht mehr üben.

Obwohl der Deutsche Bundestag bereits im März 2010 (!) mit breiter Mehrheit gefordert hatte, die „Bundesregierung solle sich mit Nachdruck für den Abzug der Atomwaffen einsetzen“ (3), ist stattdessen jetzt ihre „Modernisierung“ geplant: Ab 2021 sollen nach dem Willen der US-Regierung zielgenauere Atombomben vom Typ B61-12 in Büchel gelagert werden. Das Verteidigungsministerium plant, für deren Einsatz für mehrere Milliarden Euro 45 nuklearwaffenfähige amerikanische F-18 Kampfjets einzukaufen. (4)

Atomwaffen machen die Regionen, in denen sie gelagert sind, zu einem primären Ziel eines atomaren Angriffs. „Atomwaffen auf deutschem Gebiet erhöhen unsere Sicherheit nicht, im Gegenteil“ (5), stellte deshalb der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bundestag Rolf Mützenich Anfang Mai 2020 fest. Der Landtag des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, in dem Büchel liegt, hatte bereits am 22. August 2019 auf Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen die dortige Landesregierung aufgefordert, sich für einen Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbot einzusetzen. (6) Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat dies zugesagt und erklärt: „Heute ist es wichtig, dass sich neben der Zivilgesellschaft wie ICAN auch die Parlamente positionieren“. (7)

Was unsere Stadt Pfaffenhofen jetzt tun kann und tun sollte

Mittlerweile haben nicht nur die Bundesländer Bremen, Berlin, Hamburg und Rheinland-Pfalz die Bundesregierung aufgefordert, dem Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beizutreten. Einen entsprechenden Städteappell haben auch über 90 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise, unter ihnen aus Bayern München, Nürnberg, Fürth, Erlangen, Würzburg, Aschaffenburg, Röthenbach an der Pegnitz und Fürstenfeldbruck unterzeichnet. Im ICAN-Städte-Appell (8) heißt es:

„Unsere Stadt/unsere Gemeinde ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

Unsere Stadt Pfaffenhofen ist für ihre Weltoffenheit, ihr Eintreten für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt, für Frieden und Völkerverständigung bekannt. Eine breite Mehrheit unserer Bürger lehnt die menschheitsbedrohenden Atomwaffen ab. Sie wünscht sich nukleare Abrüstung, ein friedliches Zusammenleben und eine fruchtbare Zusammenarbeit auf der Grundlage der Gleichberechtigung aller Völker und Menschen dieser Erde.

Wir bitten Sie deshalb, sehr geehrte Bürgermeister und Stadträte/innen, im Interesse und Namen unserer Stadt Pfaffenhofen und ihrer Bürger den ICAN - Städteappell zu unterzeichnen.

Mit herzlichen Grüßen,

Björn Ulfhake

1. Vorsitzender

Heinrich Käffler

2. Vorsitzender

Anmerkungen:

1 <https://de.wikipedia.org/wiki/Atomwaffenverbotsvertrag>

<https://www.un.org/Depts/german/conf/a-conf-229-17-8.pdf>

2 <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-11/japan-wortlaut-papst-franziskus-botschaft-atomwaffen-nagasaki.html>

3 <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/011/1701159.pdf>

4 <https://www.tagesschau.de/inland/bundeswehr-eurofighter-f18-101.html>

<https://www.icanw.de/action/atombomber-nein-danke-mailaktion/>

5 <https://www.tagesspiegel.de/politik/spd-fordert-abzug-aller-us-atomwaffen-aus-deutschland-es-wird-zeit-dass-deutschland-die-stationierung-zukuenftig-ausschliesst/25794070.html>

6 <https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/9799-17.pdf>

7 <https://neue-entspannungspolitik.berlin/rheinland-pfalz-fordert-beitritt-deutschlands-zum-un-atomwaffenverbot/>

8 <https://www.icanw.de/ican-staedteappell/>